

# Firmengründungen: CH Europameister

**Die Schweiz ist unternehmerischer als die meisten EU-Länder. Die Firmengründer hierzulande wollen klein bleiben und streben selten ein hohes Wachstum an.**

Mit einem Anteil an Entrepreneurship-Aktivitäten von 6,3% liegt die Schweiz hinter Island, Hongkong und den USA, aber vor den Nachbarländern Österreich, Frankreich und Italien im Mittelfeld der Industriestaaten. Das internationale Forschungsprojekt «Global Entrepreneurship Monitor» (GEM-Projekt) zeigt, dass für 70% der befragten Unternehmer die Hauptmotivation zur Gründung ihres Unternehmens das Bedürfnis nach mehr Unabhängigkeit ist. Nur einzelne Unternehmer (zwischen 0,5% und 0,8%) wollen stark wachstumsorientierte Unternehmen mit mehr als 20 Angestellten gründen.

Mit einem Anteil von 40% weist die Schweiz eine Entrepreneurship-Beteiligung von Frauen auf,

die auf gleicher Höhe liegt wie jene von Österreich, Spanien oder den USA. Dieser Prozentsatz hat sich im Vergleich zu 2005 nicht verändert, ist aber im Vergleich zu 2003 deutlich gestiegen. Damals waren lediglich 30% der Unternehmer weiblich.

Nur wenige neue Unternehmen schaffen kurz- bis mittelfristig eine grosse Anzahl Arbeitsplätze. Die Mehrheit der Neugründungen bleibt klein oder verschwindet sogar wieder vom Markt. In der Schweiz und den anderen europäischen Ländern sind diese schnell wachsenden «Gazellen» allerdings deutlich seltener anzutreffen als in den USA. Fazit der Studie: Die Schweiz braucht nicht mehr Gründer, aber mehr ambitionierte Gründer.

## Gute Rahmenbedingungen

Die Schweiz bietet gute Rahmenbedingungen bei der Infrastruktur und dem Schutz geistigen Eigentums. Im internationalen Vergleich

sind auch der Wissens- und Technologietransfer sowie öffentliche Förderprogramme gut aufgestellt. Verbesserungspotenzial gebe es vor allem in den Schulen, wo das Thema Unternehmensgründung zu kurz komme, so die Autoren. Zudem herrscht in der Schweizer Volkswirtschaft teilweise mangelnde Marktoffenheit vor.

In den letzten Jahren ist das Angebot an Beratungs- und Fördermöglichkeiten für Gründer in der Schweiz deutlich ausgebaut worden. Dazu zählen die Kantonalen Wirtschaftsförderungen, kantonalen Industrie- und Handelskammern, kantonalen Gewerbeverbände, OSEC Business Network Switzerland, Venturelab und KTI.

Insgesamt haben im Jahr 2007 42 Länder am GEM-Projekt teilgenommen. GEM Schweiz ist vom Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen der Universität St.Gallen, dem IMD und der EPFL durchgeführt worden.

